

der nunden probst. Summa xxvii scheffeltz maltz. Item iii gr. iſ modios korn und iſ modios hafer von der halben hufen landis in Heyder marck anno vicesimo vortagt. Item noch drey gr. und iſ modios korn und iſ modios avene itzundt anno vicesimoprime och von der halben hufen vortaget. Summa ist vi gr. iii modios korn und iii modios avene.

5 *Beim J. 1522 kehren nur die letzten Posten wieder; dort heißt es (fol. 149):* Dem probst zcu den nunden iii radebergen naw beschlagen geligen montag noch cantate (*Apr. 29*) anno 21. Idem noch iii radebergen geligen nawe unbeschlagen vom maltzhause 6^{ta} feria ante penthecoste (*Mai 17*) anno 21. Item dem nundenprobst geligen montag noch vincula Petri (*Aug. 4*) hoc anno vicesimosecundo funff tausent steyne auß dem ofen gefurt, zcu yrem brauhause gefordert. Idem noch
10 vii tausent steyn geligen assumptionis Marie (*Aug. 15*) och zcu yrem brauhause und zcwingermauer zc. hoc anno xxii. *Fol. 163:* In Heyde retardata: — prepositus monialium tenetur ix gr., jerlich iii gr., de anno xx, xxi et de anno xxii von iſ hufen. *Fol. 170^b:* [Retardata von getreidezcins] Heyde: — prepositus monialium tenetur iii modios korn iii modios avene de anno xx, xxi; unser closter ist ym widder schuldigk. *Fol. 204:* [Getreide im xv^e und zcweiundzwcenzigsten jare
15 vortaget] Heyda: Jorge Nitze (*zwischen den Zeilen zugefügt:* prepositus monialium habet) ƒ huff, zcinst iſ modios korn iſ modios hafer.

V. Inventarium des Nonnenklosters.

1541 Mai 14.

Hdschr.: Originalaufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10531 Leipzig. Händel 1246—1541 fol. 214—230.

Das closter tzu sanct Georgen fur Leipsig inventirt sonnabents nach Ciriaci martiris anno
20 domini 1541.

Die Inventarisatio geschah in folgender Ordnung: In der kuchenstuben —, in der kuchen —, in der kuchencamer: *u. A.* ii fleischbutten dorin v bruling, i kramfaß vol hafern grutze, ii thon girstengraupen, i weitzene, ii thon kese, ƒ feschen Behemisch kese, i hoschen vol querge, xv stogkfisch, xv spiß alth fleisch, ƒ feschen rotte ruben, i scheffel grune ruben; uff der kuchen —. Im
25 winterremptor: iii lange taffeln, i tisch mit i kasten, i bulth mit i biblie —; furm remptor —. In der probstei: *u. A.* i flasernen tisch mitsampt den bencken, i sidel, i hangenden leuchter, ii messing handtbecken, viii badebecken groß und clein, iii messing kopf, iii leuchter mit iii ruren, ii leuchter mit i ruren, ix saltzirschusseln, vi salsirchen, xxxvii grosse, xxxvi kleine teller, iii halbestubgenskan, viii virtelskhan, iii nosselkenchen, i saltzmeste; vor der aptei: i sidel darin xvi gemeine tisch-
30 tucher, vii kleine tischtucher, xviii gemeiner quelen —; im keller: i faß althen wein, i virtel behrweine, i stender —; im cemerchen vor der aptei: ii faß wein, i gehet zu zappen, i hoher —. In der leube uber der eptei —; in der gastcamer: iii himelbetten darin iii gebetthe betth, in idem ii under und i oberbeth, auch in idem ii pfulh ii kussen, i schlecht spanbeth —. Das grosse cemerlein kegen der gastcamer uber: *u. A.* ix zwilliche tischtucher, vii bettzichen furs gesinde, ii pfulzichen furs
35 gesinde, vii bettzichen, iii sehtucher, i lade mit pergamen das uberbliben an meßbuchern; im clein cemerlein: *u. A.* ii liderne bette, i strobette; uffm bodem —; inn rollcamer: *u. A.* ein rul, iii kupern blasen mit tennern helmen; fur der pfordte: *u. A.* xxiiii liderne eimer; im capittelshause —. In der sichstube —; in der sichcamer bei der stube: *u. A.* ii spanbetlein, vii tischtucher, xii quelen, ii leichtucher eins schwartzwollen, iii schalaunen; fur der sichstuben: *u. A.* i tuchbresse, ii bade-
40 wannen, i kleine, i schrodftaß, ii schockfaß; im gewelb bei dem creutzgange: *u. A.* i schrangk mit etlichen flaschen und glesern gebranten wassern, xiii hosgen butter. In der weberstuben: i tisch, ii grempelstock, iii leinengestell, eins leit uffm kornhause, i gestel zun kappen, iii kupchen, ii radespul, i fursetzbanck, lx spulpeiffen, i spinradt, x scherkeremmen, ii kasten, i schrenkgen, i alten ton, xii geng karten sampt aller zugehorunge. Im garten —; furm ferbehause —; im wasch-
45 hause: *u. A.* xiiii klaffter scheite, xxx fuder stangenholtz, xl fuder reißholtz; in der badestube —;